



Verein für Familienbegleitung

- * Unabhängig * Interkulturell * Überregional *
- * Generationenübergreifend * Gemeinnützig *
- * Familie als Gesamtheit aller Menschen *

ZVR-Zahl: 246934539 - Sitz: 2500 Baden

Fördergeber:

 Bundeskanzleramt

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

Projektbericht zum Tagesseminar:

Ausschreibungstext:

Pubertät

Chaos und Konflikt ohne Ende? Oder Aufbruch und Chance?

Themen:

- Weshalb ist das Kind jetzt so, wie es ist?
 - Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Wird das Kind schon erwachsen? - Ablösung und Loslassen
- Entwicklungsaufgaben von Kindern und Eltern
- Bewältigungsstrategien für Kinder, Eltern und Großeltern

Ziele:

- Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz
- Entlastung des Erziehungs- u. Familienalltags

Buch:

„Pubertät – Chaos und Konflikt ohne Ende oder Aufbruch und Chance?“
bestellbar im Buchhandel und im Internet (bod.de, amazon.de, thalia.at)

Eingeladen sind:

Eltern, Stief- und Großeltern mit Kindern im Alter von 9 – 15 Jahren



Referentin:

Dr.ⁱⁿ Gerlinde Gröbl-Schöbwender

Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin,
Sozial- u. Heilpädagogin, Lebens- u. Sozialberaterin
(psychologische Beratung), Dipl. Erwachsenenbildnerin
(www.lebensbegleitung.at)

Samstag, 16. Oktober 2021

von 9 – 14.30 Uhr (inkl. Mittagspause)

Teilnahmebeitrag:

29 Euro

24 Euro für Mitglieder des Vereins für Familienbegleitung

Anmeldung: office@familienbegleitung.at oder

Tel. +43 681 843 423 40 (Begrenzte Teilnehmer/innenanzahl:16)

Veranstaltungsort: Wiener Neustadt - Seminartreff, Burkhardgasse 11-13

Bericht:

Die Veranstaltung zum Thema Pubertät fand bereits zum dreizehnten Mal in Wiener Neustadt statt. Interessierte Mütter und ein Vater von Kindern und Jugendlichen knapp vor bzw. in der Pubertät befassten sich mit den Entwicklungsaufgaben ihrer Kinder und den aktuellen Fragen und Herausforderungen rund um die Entwicklungsphase „Pubertät“.

Auszug aus den Rückmeldungen:

Das hat mir sehr gut gefallen:

- Austausch in der Gruppe
- Beispiele aus der Praxis
- Perspektivenwechsel
- Entwicklungsaufgaben der Eltern
- Eingehen auf beide Perspektiven Pubertierende/Eltern
- Beispiele aus der Praxis
- Zeitliche Struktur
- Dynamik der Gruppe
- Sehr gute, verständliche Vermittlung des Inhalts
- Sehr persönliche Atmosphäre

Das hat mir gut gefallen:

- Psychologische Betrachtung der Entwicklungsschritte
- Interaktive Gestaltung
- Offene, direkte Fragen
- Dass alle „im selben Boot“ sitzen
- Dass man weiß, dass man nicht allein ist
- Seminarinhalte

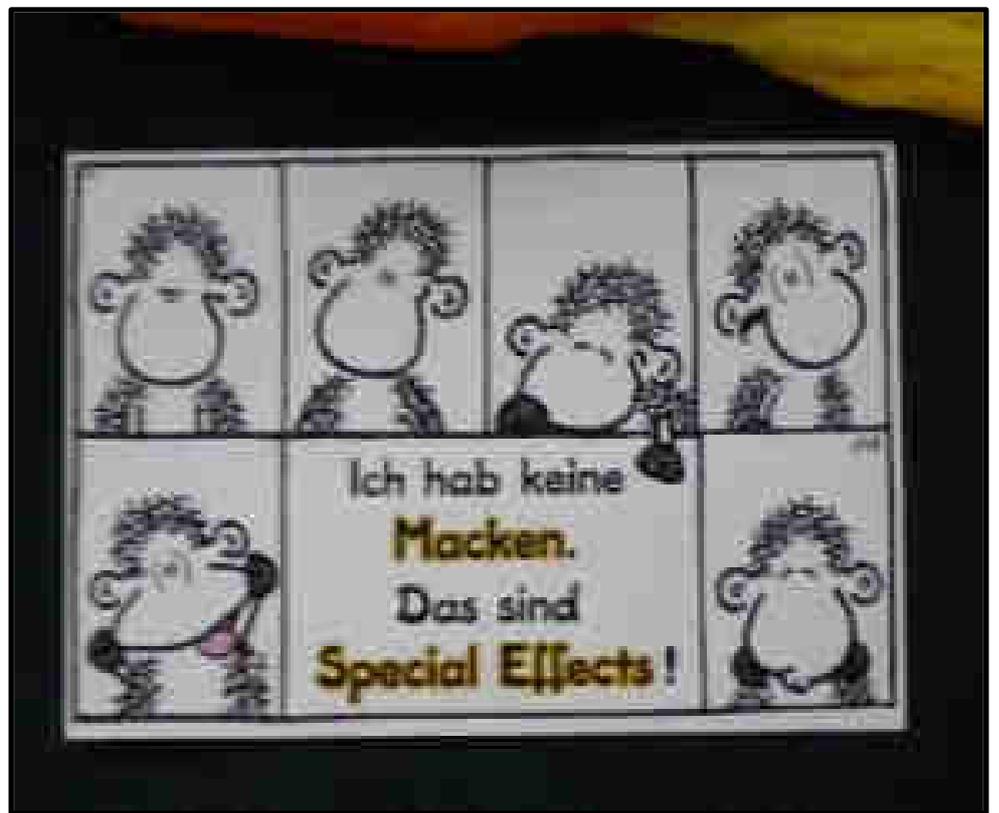
Das hat mir nicht gefallen, ist noch verbesserungswürdig:

- Wenig Zeit für Diskussion der Teilnehmer
- Hätte mir mehr Eingehen auf konkrete Fragestellungen gewünscht
- Vertiefung einzelner Fragen
- Auf konkrete Fragen der Teilnehmer eingehen

Was ich noch persönlich sagen wollte:

- Danke für den gemeinsamen Tag
- Vielen Dank
- Danke für das informative Seminar!
- Danke

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt weiteren Vereinsprojekten wie zum Beispiel der Hilfe für Familien mit Unterstützungsbedarf oder für Menschen in besonders schwierigen Lebenslagen sowie der Organisation von kostengünstigen Bildungsveranstaltungen unter dem Schlagwort „Bildung für alle“ zugute.



- Unterschiede: Zeitnutzung
- Familienstruktur u. Umgebung
 - Digitales Zeitalter.
 - Handy - Hörsprache
 - Computer/Laptop etc. - Geschwindigkeit
 - Fernseher - New Jobs
 - Streamingdienste News
 - Gaming - Playstation
 - YouTuber - Historie
 - ...

- Gaming - Playstation
- YouTuber - ^{Historie} - ^{Studien} ^{Eltern}
- ? Werbepsychologie
- Höheres Selbstbewusstsein
- Reale Vorbilder / "Scheinsonnen"
- Intensität der Vermittlung
u. Inhalte
- Geschwindigkeit
- Kommunikationsverhalten
- Grenzen werden mehr in Frage gestellt

- Erziehungsziele:
- ^{Umgang mit} Frustrationserleben
 - Respekt gegenüber anderen
 - Goldenes Regel
 - Verantwortung übernehmen
 - Selbstwirksamkeit
 - Selbstbewusstsein
 - Selber Meinung bilden
bzw. einschätzen können
 - Soziale Intelligenz
 - Empathie, soziale Mitleid.

- Kennenmarking übernahmen
- selbstwirksamkeit
- Selbstbewusstsein
- Selber Meinung bilden
bzw. einschätzen können
- Soziale Intelligenz
- Empathie, soziale Intell.
- Eigenständigkeit
- Platz finden
- Kommunikationsfähigkeit
- Verhandl.f.
- Gesundheit + Körperbewusstsein